

Die nicht sichtbaren Elemente der Welt

Das Kreuz im Werk von Marc Chagall

Vortrag

Es ist ein überraschender Aspekt in Chagalls Malerei: Der gekreuzigte Jesus ist ein wiederkehrendes Motiv in seinen Bildern. Neben der grünen, der gelben und der weißen Kreuzigung, kommt der Gekreuzigte in zwanzig weiteren Werken Chagalls als zentrale Figur vor. In einer weit größeren Anzahl taucht er am Bildrand, im Miteinander mit anderen Gestalten, stets als Bedeutungsträger auf.

Marc Chagall versteht den Gekreuzigten nicht von seiner christlichen Heilsbedeutung her. Was reizt den jüdischen Künstler dann an der Gestalt Jesu? Und welche Bedeutungen bekommen seine Bilder dadurch?

An Hand zahlreicher Bilder Marc Chagalls wird diesen Fragen nachgegangen.

Referent/in: Christof Hechtel, Pfarrer, Referent für Bild und Kunst in der Verkündigung, Gottesdienst-Institut

Kosten: Vortrag für Pfarrkonferenzen bzw. Pfarrkonvente (1,5 Stunden)
80 Euro, zzgl. Fahrtkosten

Zielgruppen: Pfarrkonferenzen bzw. Pfarrkonvente

Anfragen an:

Christof Hechtel

hechtel@gottesdienstinstitut.org

0911 / 81002-362